

# Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG“

## Gewinnprognose für 2008

Die Einhell AG gibt folgendes bekannt:

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2008 war für den Einhell Konzern durch die schwierige Marktsituation im Inland und (West)Europa geprägt.

Die Einhell-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2008 einen Umsatz in Höhe von EUR 200,9 Mio. Dies bedeutet einen leichten Umsatzrückgang in Höhe von EUR 5,1 Mio. oder 2,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt EUR 11,6 Mio. (i. Vj. 12,8 Mio.). Dies entspricht einer ausgezeichneten Rendite vor Steuern von 5,8% (i. Vj. 6,2%).

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2008 EUR 7,8 Mio. (i. Vj. EUR 8,8 Mio.). Das Ergebnis je Aktie errechnet sich mit EUR 2,1 je Aktie (i. Vj. EUR 2,3 je Aktie).

Der Einhell Konzern zeichnet sich damit trotz des leichten Umsatz- und Ergebnisrückgangs durch eine sehr stabile Ertragskraft aus.

Aufgrund der aktuellen Situation geht der Vorstand davon aus, dass das für 2008 geplante Konzernumsatzvolumen von EUR 400 - 420 Mio. nicht erreicht werden kann.

Dies ist im Wesentlichen durch die prognostizierten Umsatzeinbußen bei Kompressoren bis zum 31.12.2008 in Höhe von rd. EUR 20 Mio. begründet. Die EU hat entschieden auf chinesische Kompressoren einen Antidumpingzoll von bis zu 77 % zu erheben.

Der Konzernumsatz zum 31.12.2008 wird voraussichtlich auf Vorjahresniveau liegen.  
Es wird von einer Rendite vor Steuern von 5 – 6 % ausgegangen.

Landau a. d. Isar, 29. August 2008

Einhell Germany  
Der Vorstand